

Biokunststoffe verarbeiten



Ergebnisse für Verarbeiter

Immer mehr Betriebe der Kunststoffe verarbeitenden Branche denken über den Einsatz von Biokunststoffen nach: Ob aus ökologischer Sicht oder dem Nachfrage- druck umweltbewusster Konsumenten geschuldet – der Markt für biobasierte und zum Teil neuartige Polymere wächst.

Damit dies auch zukünftig so bleibt, haben sich vier Partner zu einem Verbund zusammengeschlossen und in den vergangenen drei Jahren die Informationslücken zur Verarbeitung von Biokunststoffen geschlossen und mit Informationen untersetzt.

Der Verbund wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über dessen Projektträger, die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V., gefördert.

Zielgruppe:

Verarbeiter, Produktentwickler, Einkäufer, Konstrukteure, Prozessentwickler, Prozessoptimierer, Werkzeugentwickler

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Datum:

24. November 2016

auf Einladung vom:

Projektverbund zur Verarbeitung von Biokunststoffen, gefördert durch das BMEL

Veranstaltungsort:

Haus der Chemie
Sankt-Florian-Weg 1
30880 Laatzen

Anmeldefrist:

11. November 2016

Teilnahmegebühr:

150,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Sonderkonditionen für WIP-Mitglieder:

100,00 Euro zzgl. MwSt. pro Person

Kostenfreie Stornierung ist möglich bis zur Anmeldefrist.

Seminarleitung:

Prof. Dr.-Ing. Hans-Josef Endres

IfBB - Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe an der Hochschule Hannover

Tel.: 05 11 – 92 96 22 78

info@ifbb-hannover.de



Programm

Donnerstag, 24. November 2016

Beginn 09.00 Uhr

- Vorstellung des Projektes „Verarbeitung von Biokunststoffen“: Was bietet das Vorhaben KMU?
- Neuste Verarbeitungsergebnisse aus dem Projekt
- Vorstellung der Datenbank und weiterer Informationsquellen zu Biokunststoffen

- Workshop I
 - Energieeffizientes Trocknen von Biokunststoffen, Fa. digicolor
 - Ansätze zur verbesserten Schäumbarkeit von Biokunststoffen im Spritzgießprozess, TU Chemnitz
 - Verarbeitungsspezifische Besonderheiten beim Spritzgießen von Biokunststoffen, IfBB

13.00 bis 14.00 Gemeinsames Mittagessen

- Workshop II
 - Prozessrelevante Faktoren zur blasformtechnischen Verarbeitung von Biokunststoffen, Dr. Reinold Hagen Stiftung und KMU
 - Modifizierung von PLA für die Extrusion, SKZ
 - Biokunststoffe in Folienanwendungen, aktuelle Eigenschaftsprofile und Herausforderungen, IAP
 - Faserherstellung, Verarbeitung von PLA zu Filamentgarnen mit maßgeschneiderten Eigenschaften, IAP

- Ergebnisse aus den Workshops/Diskussion

Ausblick mit anschließendem gemeinsamem Austausch

Ende gegen 17.00 Uhr

Diese Tagung dient dem Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Im Fokus steht der Transfer der praxisorientierten Ergebnisse, deren Grundlage die Fragestellungen der Industrie bilden. Für die Vermittlung der Ergebnisse und Diskussionen in den Workshops ist eine begrenzte Teilnehmerzahl vorgesehen.

Anmeldungen können bereits online oder mit beigefügtem Anmeldebogen per Fax erfolgen.

In Kürze finden Sie weitere Details zur Veranstaltung unter: www.verarbeitungsprojekt.ifbb-hannover.de

Wissens- und Innovations-Netzwerk
Polymertechnik
Sankt-Florian-Weg 1
30880 Laatzen
Tel. 0511 98490-27
Fax 0511 833574

E-Mail info@wip-kunststoffe.de
www.wip-kunststoffe.de

Anmeldung

Verarbeitung von Biokunststoffen

24. November 2016

per E-Mail: info@wip-kunststoffe.de

per Fax: 0511 833574

Online: <http://event.wip-kunststoffe.de/Events/Register/7f73cb12-6ea5-412c-83e7-468c72d280e9>

Titel, Vorname, Name

Funktion

Unternehmen / Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mein Unternehmen ist WIP-Mitglied

WIP-Kunststoffe e. V.